

Asuco

Ausschüttungen aus Zweitmarktfonds

Asuco hat Ausschüttungen in Höhe von 12,3 Millionen Euro an rund 5.000 Anleger der Zweitmarktfonds ausgezahlt. Die Ausschüttungen lagen zwischen 5,25 Prozent und 7,0 Prozent und somit auf einem im Marktvergleich überdurchschnittlich hohem Niveau. Die Bewertung des Portfolios blieb nahezu unverändert. Der Abschlag gegenüber dem Vorjahr betrug zwischen 1,9 und 2,6 Prozent. Anleger des „asuco 1“ haben seit 2010 bereits Ausschüttungen in Höhe von 126 Prozent erhalten; gleichzeitig beträgt der NAV 112 Prozent des Kommanditkapitals.

Ökorenta

Neun mal Windkraft

Der aktuelle Publikumsfonds „Erneuerbare Energien 16“ von Ökorenta hat in neun Beteiligungen investiert und somit das bereits eingezahlte Kapital breit gestreut. Es handelt sich um Windanlagen, die seit Jahren Strom produzieren und Einnahmen generieren. Die Anlagen befinden sich in Thüringen, Niedersachsen, Bayern, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt. Ökorenta spricht von günstigen Ankaufspreisen, die seit 20 Jahren



In neun Windkraftanlagen hat der Fonds bislang investiert.



Dallas. Standort eines WM-Halbfinals am kommenden Dienstag. Und des ersten Fondsobjekts im aktuellen Publikums-AIF der **US Treuhand**. Zur kommenden Ausgabe liegen Details zum Erwerb der Immobilie vor. Dann werden wir näher darauf eingehen.

Fonds-Check

Startschuss fällt in Texas

US Treuhand bringt Fonds Nummer 27 - erstes Fondsobjekt in Dallas gekauft

Den 250. Geburtstag feiern die USA in diesen Tagen, und auch wenn manche US-Bürger und langjährige internationale Partner nur den Kopf über das Geburtstagskind schütteln können, so bleibt das Land eine starke Wirtschaftsmacht mit Chancen auch für Immobilieninvestoren.

US-Treuhand-Chef Lothar Estein hat mehrfach bewiesen, dass er in der Lage ist, besondere Gelegenheiten für Publikumsfonds zu erwerben. Für den aktuellen AIF „UST XXVII“ hat er das erste Objekt gekauft, eine Büroimmobilie in Dallas. In der Stadt, die ihn bei einem Vorgängerfonds extrem herausgefordert hat.

Der „UST XXVII“ ist kein klassischer Ein-Objekt-Fonds, sondern ein Semi-Blind-Pool. Anleger investieren in die Erfahrung des Managements. Es handelt sich allerdings nicht um einen reinen Blind Pool, denn das erste Objekt steht bereits fest und gibt die Richtung vor. Der Fonds wird überwiegend in Gewerbeimmobilien investieren. Büro-, Logistik- und Handelsobjekte bilden den Schwerpunkt. Wohnimmobilien

dürfen bis zu 40 Prozent des Portfolios ausmachen.

Beispielhaft für das Ankaufsprofil steht eine Class-A-Büroimmobilie im Großraum Dallas, Texas, die sich bereits im Eigentum einer Estein-Gesellschaft befindet und an dem sich der neue Fonds „UST XXVII“ beteiligen wird. Die Immobilie zeichnet sich durch eine hohe Vermietungsquote, eine Vielzahl bonitätsstarker Mieter und nachhaltige Zertifizierungen aus (u.a. führt die Immobilie das Label „LEED Gold“).

Der Zeitpunkt ist gut gewählt. Mit dem kräftigen Zinsanstieg ab 2022 gerieten insbesondere amerikanische Gewerbeimmobilien massiv unter Druck. Büroobjekte verloren teilweise deutlich an Wert. Homeoffice, steigende Finanzierungskosten und eine zurückhaltende Nachfrage sorgten für einen Preiserückgang, wie ihn der Markt seit der Finanzkrise kaum erlebt hatte.

Genau an diesem Punkt setzt die Argumentation der US Treuhand an. Märkte bewegen sich in Zyklen. Nach mehreren schwierigen Jahren könnten die